



Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen

- Plan nach § 41 FlurbG -

2. Planänderung

Vereinfachte Flurbereinigung Schwarmer Bruch Landkreis Diepholz, Verf.-Nr. 2608

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

<u>Inhalt</u>	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	3
3. Pflanzschemen	10

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1. Verkehrsanlagen	11
2. Wasserbauliche Anlagen (entfällt)	-
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	17
4. Bodenschützende und -verbessernde Anlagen (entfällt)	-
5. Anlagen der Dorferneuerung (entfällt)	-
6. Sonstige Anlagen (entfällt)	-



1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.



2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergemeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)



2.2.2 Übergeordnete Straßen

(Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen

(Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße
---	----------------

2.2.4 Ländliche Wege

(Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
----	----------------

WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = <i>Wald</i>
---------	---

GW	Grünweg
----	---------

Waldwege:

FW	Fahrweg
----	---------

RW	Rückeweg
----	----------

2.2.5 Sonstige Wege

(Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
----	--------

Fu	Fußweg
----	--------

Re	Reitweg
----	---------

Wa	Wanderweg
----	-----------

2.2.6 Befestigungsart

(Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999),
Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
----	---

MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
-----	---

LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
----	--

EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
----	---

UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW)
----	---



2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer

(Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang



2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage

(Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage

(Spalte 6 VdAF)

Dr	Dränung
Tk	Tiefkultur
Fk	Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen

(Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
N	Böschungsneigung (1 : n)
S	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen) m ³
DN	Nennweite (mm)
B	Lichte Weite (m)
H	Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
ha	Hektar
St	Stück



2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

WS = 0	kein Wegeseitengraben
WS = 1	Wegeseitengraben einseitig
WS = 2	Wegeseitengraben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1

- Wegeseitengraben einseitig
- Fahrbahnbefestigungsbreite = 3,0 m
- Kronenbreite = 6,5 m

2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil (Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

Dabei bedeutet:

Dr	= Dräntiefe
0	= keine Dräntiefe
RP n / s / Dr	



Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr

- Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite = 0,6 m
- Böschungsneigung 1 : 1,5

Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0

- Kein Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite = 0,4 m
- Böschungsneigung 1 : 2

Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)

- Verweis auf Gestaltungsprofil im Anhang
- Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite unregelmäßig
- Böschungsneigung = unregelmäßig

2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RD ND
Beispiel: RD 600

➤ Nennwerte = 600 mm

b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

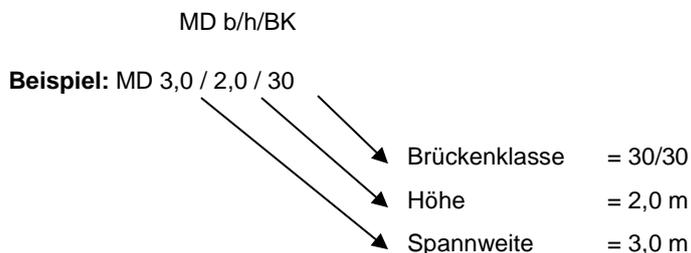
Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

- Brückenklasse = 30/30
- lichte Höhe = 2,0 m
- lichte Weite = 3,0 m



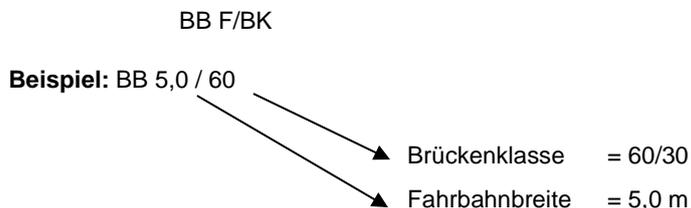
c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

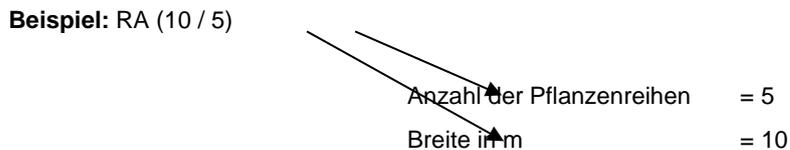
2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

- B = Breite in m
- R = Anzahl der Pflanzenreihe





3. Pflanzschemen

Pflanzschema für Baumreihen

E.Nrn.: 533, 631, 632

Standort: sandig-lehmige Böden

Geeignete Baumarten: z. B. Stieleiche, Sandbirke, Obstbäume

Pflanzabstand ca.: 10 bis 15 m

Mindestabstand zu landw. Flächen: 1,5 m

Mindestabstand zu Fahrbahnen: 2,5 m

Grenzmarkierungen mit Eichenspaltpfählen: Abstand ca. 30 bis 50 m
Grenzabstand mind. 0,6 m

Gestaltungsschema für Gehölzgruppen, Gehölzstreifen/Windschutzhecken

E.Nrn.: 634, 635, 636, 637, 641

Standort: sandig-lehmige Böden

Heckentyp: 1 - 3-reihige Strauchgruppen und -hecken

Pflanzabstand ca.: 1,5 m

Reihenabstand ca.: 1,0 m

angestrebter Mindestabstand zu landw. Flächen: 3,0 m

angestrebter Mindestabstand zu Fahrbahnen: 5,0 m

Gehölzart	Anteil (%)
Hasel (<i>Corylus avellana</i>)	10
Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>)	30
Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)	15
Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)	25
Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)	10
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	10

Grenzmarkierungen mit Eichenspaltpfählen: Abstand ca. 30 bis 50 m
Grenzabstand mind. 0,6 m

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Juli 2019 2. PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hörsten									
102.10	WW	210 m	RQ 5,0/0/0 (UB)	210 m	RQ 6,0/3,0/uv EB	ja		TG	2. Planänderung
102.20	WW	450 m	Acker	450 m	RQ 6,0/3,0/0 EB	ja		TG	2. Planänderung
Hauendamm									
105.10	WW	470 m	RQ 11,0/3,0/0 (PK)	470 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
105.20	WW	960 m	RQ 18,0/2,5/2 (B)	960 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
105.21	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.22	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.23	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.24	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.25	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.26	RD	5,5 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	5,5 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
Aalfleedamm									
110.10	WW	520 m	RQ 12,0/-/1 (UB)	520 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG	
Eiterweg - Süd									

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Juli 2019 2. PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
111.10	WW	50 m	RQ 17,0/2,5/2 (B)	50 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)	ja		TG	
111.11	RD	12 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	12 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
111.20	WW	640 m	RQ 17,0/3,0/2 (Bit)	640 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)			TG	
Eiterweg - Nord									
111.30	V	1130 m	RQ 18,0/4,0/2 (DoB)	1130 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	Ggfs. Verbreiterung durch Gde. (2*0,5m DmB) - unwesentl. Änderung 2
111.31	RD	6,0 m	RD 1000 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 1000			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
111.32	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
111.33	RD	6,0 m	RD 1000 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 1000			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
111.34	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800 entfernen, einseitig Stauvorrichtung erhalten			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass defekt (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
111.35	RD	7,0 m	RD 1000 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 1000			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
111.36	RD	6,5 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
Holzendamm									
112.10	V	45 m	RQ 18,0/3,0/0 (PK)	45 m	RQ uv/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Juli 2019 2. PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
112.20	V	600 m	RQ 18,0/3,0/2 (PB)	600 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	Ggfs. Verbreiterung durch Gde. (2*0,5m DmB)
112.21	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800 entfernen, einseitig Stauvorrichtung erhalten			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass defekt (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
112.30	V	740 m	RQ 18,0/3,5/2 (DoB)	740 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	Ggfs. Verbreiterung durch Gde. (2*0,5m DmB)
112.31	RD	20,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	20,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung entfernen			TG	Meliorationsschleuse defekt (Baudenkmal)
Dobbendamm									
113.10	WW	25 m	RQ 15,0/3,0/0 (PK)	25 m	RQ uv/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	unwesentl. Änderung 2
113.20	WW	125 m	RQ 15,0/3,0/0 (PK)	125 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
113.30	WW	1090 m	RQ 19,0/3,0/2 (PB)	1090 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)			TG	unwesentl. Änderung 2
113.31	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung entfernen			TG	Meliorationsschleuse defekt (Baudenkmal)
113.32	RD	6,5 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
113.40	WW	12 m	RQ 15,0/3,0-5,0/0 (PB)	12 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	unwesentl. Änderung 2
An der Rennbahn									
114.10	WW	820 m	RQ 7,5/2,5+1,0/1 (Bit+EB)	820 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	2. Planänderung
Vorwiesenweg									
115.10	WW	770 m	RQ 6,0-8,0/3,0/0 (Bit)	770 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	2. Planänderung

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Juli 2019 2. PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schöppenweg									
122.10	V	480 m	RQ 13,0/3,0/0-1 (EB /UB)	480 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
122.11	RD	7 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7 m	RD 800 entfernen			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass entfernen, Stauvorrichtung belassen (Baudenkmal)
122.12	RD	10 m	RD 800	10 m	RD 800			TG	Sielgraben III.O.
122.13	RD	7 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7 m	RD 800 entfernen			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass entfernen, Stauvorrichtung belassen (Baudenkmal)
122.14		40 m	Wegeseitenraum	40 m	Standfläche, Breite: EB 0-4m auf 2*10m Länge, 4m auf 20m Länge	ja		TG	
Rundendamm									
123.10	WW	960 m	RQ 16,0/3,0/2 (PB)	960 m	RQ uv/3,0/uv EB			TG	unwesentl. Änderung 1
123.20	WW	100 m	RQ 17,0/0/2 (UB)	100 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG	
123.21		300 m²	Acker	300 m²	Wendeplatz EB	ja		TG	
Dunkelsdamm									
126.10	V	45 m	RQ 11,0/3,0/0 (PB)	45 m	RQ uv/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
126.20	V	570 m	RQ 11,0-19,0/3,0/0-2 (PB)	570 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
126.30	WW	570 m	RQ 18,0/3,0/1 (PB)	570 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
126.31	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Juli 2019 2. PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126.32		40 m	Wegeseitenraum	40 m	Standfläche, Breite: 0-4m auf 2*10m Länge, 4m auf 20m Länge	EB		TG	unwesentl. Änderung 1 (Verlagerung auf andere Wegeseite)
126.40	WW	430 m	RQ 16,0/3,0/2 (PB)	430 m	RQ uv/3,0/uv	EB		TG	
126.50	WW	90 m	RQ 18,0/0/2 (UB)	90 m	RQ uv/3,0/uv	EB	ja	TG	
Hollenweg									
127.10	WW	500 m	RQ 12,0/0/2 (UB)	500 m	RQ uv/3,0/uv	LB (DoB)	ja	TG	
127.11	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung entfernen			TG	Meliorationsschleuse defekt (Baudenkmal)
127.12	RD	4,5 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	4,5 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
127.13	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
127.14	RD	10 m	RD 800	10 m	RD 800			TG	Ellmersgraben III.O.
127.15	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
127.16	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
Rodendamm									
128.10	WW	270 m	RQ 15,0/3,0/1 (PB)	270 m	RQ uv/3,0/uv	LB (DoB)		TG	
128.11		40 m	Wegeseitenraum	40 m	Standfläche, Breite: 0-4m auf 2*10m Länge, 4m auf 20m Länge	EB	ja	TG	unwesentl. Änderung 1 (Verlagerung auf andere Wegeseite)
128.20	WW	130 m	RQ 15,0/2,8/1 (PB)	130 m	RQ uv/3,0/uv	LB (DoB)	ja	TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Juli 2019 2. PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
128.30	WW	290 m	RQ 15,0/0/1 (UB)	290 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)	ja		TG	
128.40		230 m 30 m	RQ 7,0/-1 / Acker RQ 15,0/0/1 UB	260 m	RQ 10,0/2,0/uv LB (DoB)	ja		Gemeinde	Radweg
128.41	HB				Rad-/Gehwegbrücke			Gemeinde	Radweg „Die Meliorations-Tour“
Schwarmer Bruchweg									
129.10	WW	600 m	RQ 7,0-12,0/0/0-2 (UB)	600 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG	2. Planänderung
Papenwiesenweg									
								Planänderung Nr. 1	
132.10	WW	410 m	RQ 14,0/0/2 (UB)	410 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
132.11		10 m	RD 800	10 m	RD 800			TG	Hauptgraben III.O.
Uhlenbruchsdamm									
								Planänderung Nr. 1	
133.11		10 m	RD 800	10 m	RD 800			TG	Wackershauser Graben III.O.
133.10	WW	350 m	RQ 14,0/2,8/2 (Bit)	350 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
133.20	WW	400 m	RQ 14,0/2,8/2 (PB)	400 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
133.30	WW	230 m	RQ 13,5/2,8/2 (PB)	230 m	RQ uv/3,0/uv EB			TG	
133.40	WW	260 m	RQ 9,0-13,5/0/2 (UB)	260 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Stand: Juli 2019 2.PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m ²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m ²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
532	Am	660 m	Acker	660 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 1.815m ² (Breite WSR 4,5m)			TG	2. Planänderung
532	Am	660 m	Acker	560 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 1.820m ² (Breite WSR 5,0m)			TG	2. Planänderung
				100 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 525m ² (Breite WSR 7,5m)				
533	Am	910 m	Wegeseitenraum / Acker	940 m	Baumreihe, Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 1.911m ² 945 m ² (Breite WSR 4,5m)			TG	2. Planänderung
535	Am	470 m	Acker	470 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 2.068m ² (Breite WSR 7,0m)			TG	
536	Am	280 m	Acker	280 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 1.582m ² (Breite WSR 7,0m)			TG	
537	Am	280 m	Acker	280 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 2.660m ² (Breite WSR 7,0m)			TG	
538	Am	650 m	Acker	450 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum mit Einzelbäumen – 1125m ² (Breite WSR 4,0m)			TG	2. Planänderung
				210 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum mit Einzelbäumen – 840m ² (Breite WSR 5,5m)				
543	Am	6.517 m ²	Acker, Gehölzstreifen	6.517 m ²	Kopfeidenbiotop, Sukzessionsfläche, Gehölzstreifen; zusätzliche Umwandlung von Acker in Saumstreifen (4.717m ²)			TG	2. Planänderung

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Stand: Juli 2019 2. PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m ²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m ²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
544	Am	4.683 m ²	Acker	4.683 m ²	Extensivgrünland, Brache			TG	Planänderung Nr. 1 2. Planänderung
545	Am	9.100 m ²	Acker	9.100 m ²	Saum-/Blühstreifen, Randbepflanzung, Blänken			TG	siehe Gestaltungsschema 2. Planänderung
547	Am	2.750 m ²	Acker	2.750 m ²	Aalfleet mit auentypischem Biotop			TG	siehe Gestaltungsschema 2. Planänderung
601	Gm	13.000 m ²	Acker	13.000 m ²	Eiter mit auentypischem Biotop			MWV	
602	Gm	14.000 m ²	Acker	14.000 m ²	Auenbiotop am Hölschenböhl			Gde	
603	Gm	10.000 m ²	Acker	10.000 m ²	Eiter mit auentypischem Biotop			MWV	
604	Gm	10.000 m ²	Acker	10.000 m ²	Eiter mit auentypischem Biotop - Ergänzung			MWV	
605	Gm	13.000 m ²	Acker	13.000 m ²	Eiter mit auentypischem Biotop			MWV	
611	Gm	1160 m	Acker	1160 m	Eiter – Gewässerrandstreifen mit Profilaufweitung, bis 25 m Breite			MWV	
612	Gm	500 m	Acker	500 m	Eiter – Gewässerrandstreifen mit Profilaufweitung, bis 25 m Breite			MWV	
613	Gm	460 m	Acker	460 m	Eiter – Gewässerrandstreifen mit Profilaufweitung, bis 25 m Breite			MWV	
614	Gm	600 m	Acker	600 m	Eiter – Gewässerrandstreifen mit Profilaufweitung, bis 25 m Breite			MWV	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Stand: Juli 2019 2.PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m ²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m ²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
615	Gm	180 m	Acker	180 m	Eiter – Gewässerrandstreifen mit Profilaufweitung, bis 25 m Breite			MWV	
616	Gm	230 m	Acker	230 m	Eiter – Gewässerrandstreifen mit Profilaufweitung, bis 25 m Breite			MWV	
617	Gm	530 m	Acker	530 m	Eiter – Gewässerrandstreifen mit Profilaufweitung, bis 25 m Breite			MWV	
618	Gm	40 m	Acker	40 m	Eiter – Gewässerrandstreifen mit Profilaufweitung, bis 25 m Breite			MWV	
621	Gm	890 m	Acker	890 m	Aalfleet - Gewässerrandstreifen, 5 m Breite			MWV	2. Planänderung
622	Gm	1165 m	Acker	1165 m	Aalfleet - Gewässerrandstreifen, 5 m Breite			MWV	
623	Gm	2130 m	Acker	2130 m	Aalfleet - Gewässerrandstreifen, 5 m Breite			MWV	
624	Gm	2970 m	Acker	2970 m	Krähenkuhlenfleet - Gew.randstr., 5 m Breite			MWV	
625	Gm	2300 m	Acker	2300 m	Streekfleet - Gewässerrandstreifen, 5 m Breite			MWV	
626	Gm	1340 m	Acker	1340 m	Rietlake - Gewässerrandstreifen, 5 m Breite			MWV	
631	Gm	350 m	Wegeseitenraum	350 m	Baumreihe (Bestand ergänzen)			TG	
632	Gm	660 m	Wegeseitenraum	660 m	Baumreihe			Heimatverein	
634	Gm	230 m	-	230 m	Gehölzstreifen			TG	kollidiert ggf. mit Wiesenvogelschutz

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Stand: Juli 2019 2.PlanÄ

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m ²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m ²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
635	Gm	470 m	Wegeseitenraum	470 m	Baum-/Strauchgruppen, beidseitig (Bestand ergänzen)			Jagdgen.	
636	Gm	280 m	Wegeseitenraum	280 m	Baum-/Strauchgruppen, beidseitig (Bestand ergänzen)			Jagdgen.	
637	Gm	280 m	Wegeseitenraum	280 m	Baum-/Strauchgruppen			Jagdgen.	
641	Gm	3.700 m ²	Brache	3.700 m ²	Sukzessionsfläche mit Randbepflanzung			TG	
642	Gm	12.000 m ²	Grünland, Teiche, Gehölze	12.000 m ²	Extensivgrünland, Teiche, Gehölze			TG	
644	Gm	20.000 m ²	Acker, Gehölzstreifen	20.000 m ²	Feuchtbiotop, Sukzessionsfläche, Gehölzstreifen			TG	
645	Gm	24.000 m ²	Acker	24.000 m ²	Extensivgrünland, Feuchtbiotop, Kopfweiden			TG	2. Planänderung
646	Gm	100.000 m ²	Acker	100.000 m ²	Feuchtgrünland, Reaktivierung histor. Stauanlagen			Gde.	
647	Gm	5.000 m ²	Acker	5.000 m ²	Aalfleet mit auentypischem Biotop			TG	siehe Gestaltungsschema 2. Planänderung